

## RECHTSGRUNDLAGEN FÜR DIE FESTSETZUNGEN IN TEXTFORM UND ZEICHNUNG

AUFGRUND DER §§ 1,2,8 FF DES BUNDESHAUSESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN VERBINDUNG MIT DEN VORSCHRIFTEN DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 26.11.1968 (BGBl. I S. 1233) DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 (BGBl. I S. 21) § 4 DER DRITTEN VERORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESHAUSESETZES VOM 21.4.1970 (GV.NW. 1970 S. 299) UND § 103 DER BAUORDNUNG NW VOM 27.1.1970 (GV.NW. 1970 S. 96) WIRD FOLGENDES FESTGESETZT:

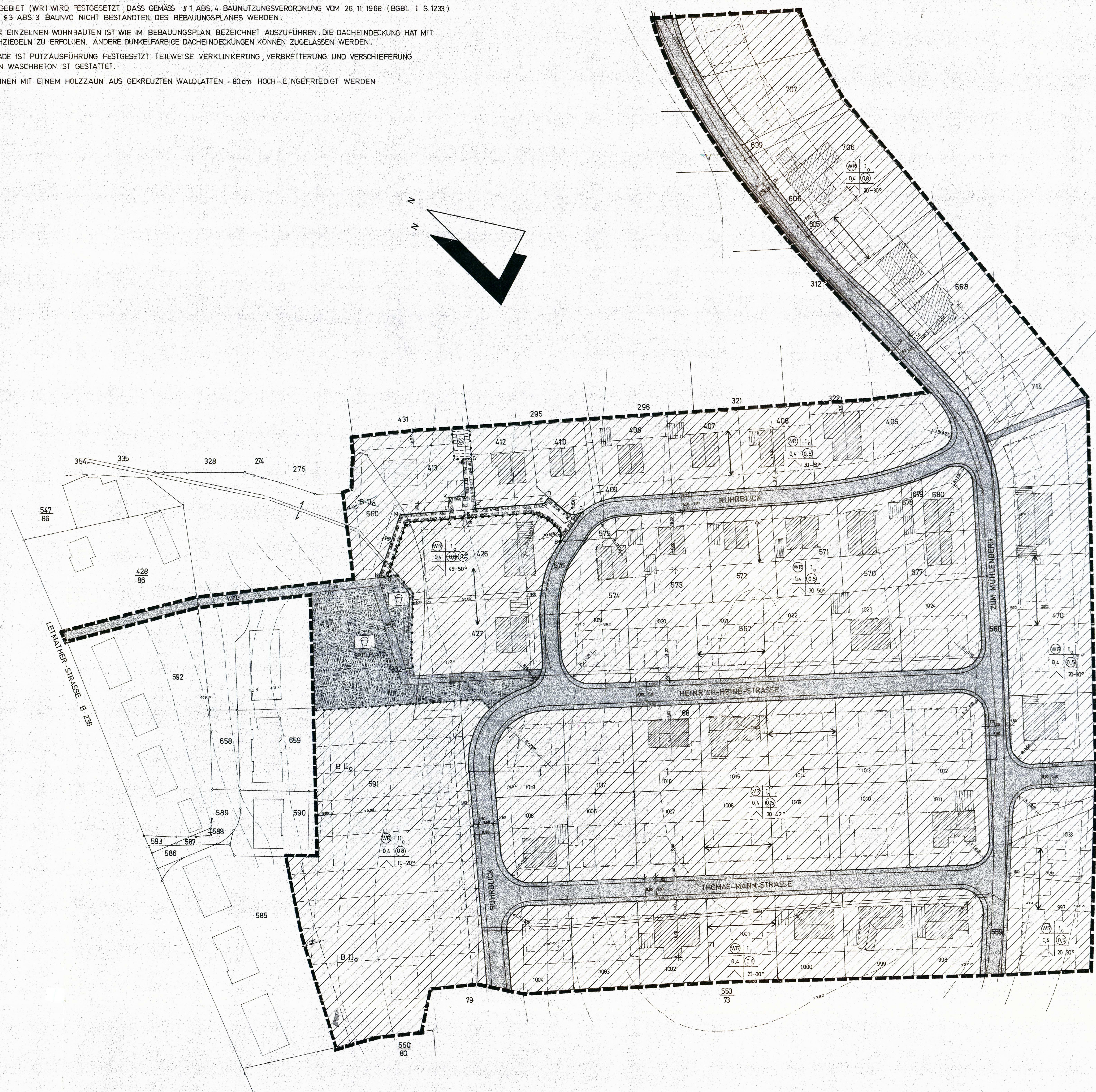
1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG.
2. DACHNEIGUNG UND DACHEINDECKUNG.
3. AUSSENFASSADE.
4. EINFRIEDIGUNG.

FÜR DAS REINE WOHNGEbiet (WR) WIRD FESTGESETZT, DASS GEMÄSS § 1 ABS. 4 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26.11.1968 (BGBl. I S. 1233) DIE AUSNAHMEN DES § 3 ABS. 3 BAUNVO NICHT BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES WERDEN.

DIE DACHNEIGUNG DER EINZELNEN WOHNBAUTEN IST WIE IM BEBAUUNGSPLAN BEZEICHNET AUSZUFÜHREN. DIE DACHEINDECKUNG HAT MIT DUNKELFARBIGEN DACHZIEGELN ZU ERFOLGEN. ANDERE DUNKELFARBIGE DACHEINDECKUNGEN KÖNNEN ZUGELASSEN WERDEN.

FÜR DIE AUSSENFASSADE IST PUTZAUSFÜHRUNG FESTGESETZT. TEILWEISE VERKLINDERUNG, VERBREITERUNG UND VERSCHIEFERUNG SOWIE AUSFÜHRUNG IN WASCHBETON IST GESTATTET.

DIE GRUNDSTÜCKE KÖNNEN MIT EINEM HOLZZAUN AUS GEKREUZTEN WALDLATTEN - 80 cm HOCH - EINGEFRIEDIGT WERDEN.



## 1. NACHRICHTLICHE DARSTELLUNG

VORHANDENE GEBÄUDE

GEPLANTE GEBÄUDE

STRASSEN UND WEGBEZEICHNUNG

GEPLANTE PARZELLEGRENZE

VORHANDENE PARZELLEGRENZE

PARZELLENANGABE

HÖHENLINIEN

RUHRBLICK

591

591

591

## 2. FESTSETZUNGEN

a) GRENZE DES BEBAUUNGSPLANES  
BAUGRENZEN  
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

FIRSTRICHTUNG  
SATTELDACH  
FLACHDACH

BAUGEBIET NACH BAUSTUFENORDNUNG  
HIER: AUFGEHOBENE FESTSETZUNG  
BAUGEBIETSGRENZE

B II 0

B II 0

B II 0

B II 0

b) ART DER BAULICHEN NUTZUNG  
REINES WOHNGEbiet § 3 BAUNVO  
GRÜNFLÄCHEN GEMÄSS § 9 ABS. 1 ZIFFER 8  
BBAUG HIER: KINDERSPIELPLATZ  
FLÄCHE FÜR VERSORGUNGSANLAGEN GEMÄSS § 9 ABS. 1 ZIFFER 5 BBAUG  
HIER: UMFORMERSTATION  
MIT GEH-FAHR-UND LEITUNGSRECHTEN ZU  
BELASTENDE FLÄCHEN

FLÄCHE A-B-C-D-E-F-G-H-J-K-L = MIT GEH-FAHR-UND  
LEITUNGSRECHTEN ZU GUNSTEN DER AN-  
LIEGER BZW. DER VERSORGUNGSSTRÄGER ZU BELASTENDE FLÄCHE.  
FLÄCHE L-M-N-O-P-A = MIT LEITUNGSRECHT ZU  
GUNSTEN DER VERSORGUNGSSTRÄGER ZU BELASTENDE FLÄCHE.

c) MASS DER BAULICHEN NUTZUNG  
ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND  
ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE  
GESCHOSSFLÄCHENZAHL  
GRUNDFLÄCHENZAHL

d) BAUWEISE  
OFFENE BAUWEISE

e) VERKEHRSFLÄCHEN  
STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN  
STRASSENABGRENZUNGSLINIE

## 1. ÄNDERUNG

# BEBAUUNGSPLAN NR. 4

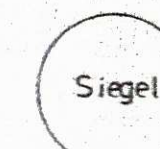
## DER GEMEINDE VILLIGST-AMT WESTHOFEN- FÜR DEN BEREICH „RUHRBLICK“-LAGEPLAN

MASSTAB 1:500

GEMARKUNG VILLIGST, FLUR 3

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS DIESEM BLATT NR. 1: LAGEPLAN

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST AUF KATASTERUNTERLAGEN UND ÖRTLICHEN  
VERMESSUNGEN HERGESTELLT.  
DORTMUND-HÖRDE, DEN 16.5.72



gez. NORDHUES

ÖFFENTLICH BESTELLTER VERMESSUNGSINGENIEUR

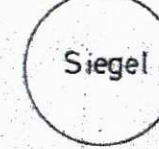
FÜR DIE ERARBEITUNG DES PLANENTWURFES:  
AMTSVERWALTUNG WESTHOFEN



PUZICHA  
TECHN. AMTSBEIGEORDNETER

DER RAT DER GEMEINDE VILLIGST HAT AM 19.3.1969 NACH § 2 (1) DES  
BUNDESHAUSESETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I S. 341) BE-  
SCHLOSSEN, DEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN.

VILLIGST, DEN 24.4.1972



gez. BEHLE  
BÜRGERMEISTER

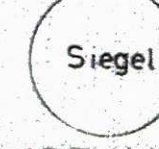
DER RAT DER GEMEINDE VILLIGST HAT AM 19.4.1971 NACH § 2 (6) DES  
BUNDESHAUSESETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I S. 341) DIESEN  
BEBAUUNGSPLANENTWURF UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG BESCHLOSSEN.  
VILLIGST, DEN 24.4.1972



gez. BEHLE  
BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLANENTWURF UND DIE BEGRÜNDUNG HABEN NACH § 2 (6)  
DES BUNDESHAUSESETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I S. 341) AUF  
DIE DAUER EINES MONATS IN DER ZEIT VOM 2.11.1971 BIS 3.12.1971 ZU JEDER-  
MANN'S EINSICHT ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

VILLIGST, DEN 24.4.1972



gez. SCHMERBECK  
GEMEINDEDIREKTOR

DER RAT DER GEMEINDE VILLIGST HAT AM 24.4.1972 NACH § 10 DES BUNDES-  
HAUSESETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I S. 341) DIESEN  
BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.



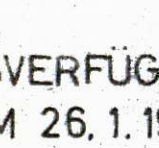
gez. BEHLE  
BÜRGERMEISTER

gez. TILLMANN  
GEMEINDEVERTRETER

gez. BÖLTE  
SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST NACH § 11 DES BUNDESHAUSESETZES VOM 23.6.1960  
(BUNDESGESETZBLATT I S. 341) MIT VERFÜGUNG VOM 15.6.1972 AZ. 1 B 2-125.4 (VILLIGST 4)  
GENEHMIGT WORDEN.

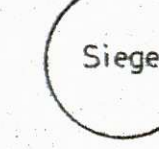
ESSEN, DEN 15.6.1972



gez. AMFT  
OBERREGIERUNGS-UND-BAURAT  
LANDESBAUBEHÖRDE RUHR

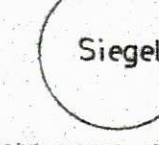
DIE GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG DER LANDESBAUBEHÖRDE RUHR VOM 15.6.1972 AZ. 1 B 2-125.  
4 (VILLIGST 4) IST AM 26.1.1973 GEMÄSS § 12 DES BUNDESHAUSESETZES 23.6.1960  
(BUNDESGESETZBLATT I S. 341) ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN MIT  
DEM HINWEIS AUF ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG

VILLIGST, DEN 1.2.1973



gez. BEHLE  
BÜRGERMEISTER

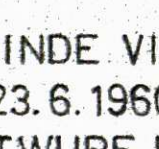
ZU DIESEM PLAN GEHÖREN DIE ERKLÄRUNGEN DES VERBANDSAUSSCHUSSES UND  
DES VERBANDSDIREKTORS DES SIEDLUNGSVERBANDES RUHRKOHLENBEZIRK  
VOM



gez. SCHMERBECK  
GEMEINDEDIREKTOR

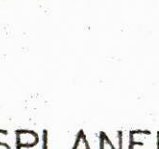
DER RAT DER GEMEINDE VILLIGST HAT AM 28.8.1973 NACH § 2 (7) DES BUNDES-  
HAUSESETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I S. 341) BESCHLOSSEN,  
DEN BEBAUUNGSPLAN ZU ÄNDERN.

VILLIGST, DEN 29.8.1973



gez. BEHLE  
BÜRGERMEISTER

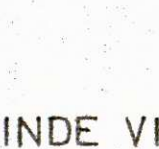
DER RAT DER GEMEINDE VILLIGST HAT AM 26.6.1974 NACH § 2 (6) DES BUNDES-  
HAUSESETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I S. 341) DIESEN GEÄNDERTEN  
BEBAUUNGSPLANENTWURF UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG BESCHLOSSEN.  
VILLIGST, DEN 27.6.1974



gez. BEHLE  
BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLANENTWURF UND DIE BEGRÜNDUNG HABEN NACH § 2 (6) DES  
BUNDESHAUSESETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I S. 341) AUF DIE DAUER  
EINES MONATS IN DER ZEIT VOM 19.8.1974 BIS 20.9.1974 ZU JEDERMANN'S EINSICHT  
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

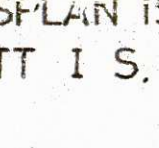
VILLIGST, DEN 23.9.1974



gez. AMFT  
GEMEINDEDIREKTOR

DER RAT DER GEMEINDE VILLIGST HAT AM 25.9.1974 NACH § 10 DES BUNDESHAUSE-  
SETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I S. 341) DIESEN BEBAUUNGSPLAN  
ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

VILLIGST, DEN 27.9.1974



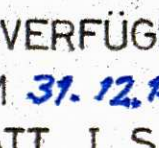
gez. AMFT  
BÜRGERMEISTER

gez. TILLMANN  
GEMEINDEVERTRETER

gez. BÖLTE  
SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST NACH § 11 DES BUNDESHAUSESETZES VOM 23.6.1960  
(BUNDESGESETZBLATT I S. 341) MIT VERFÜGUNG VOM 13.12.1974 AZ. 1 B 2-125.4 (VILLIGST 4)  
GENEHMIGT WORDEN.

ESSEN, DEN 13.12.1974



gez. AMFT  
LANDESBAUBEHÖRDE RUHR

DIE GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG DER LANDESBAUBEHÖRDE RUHR VOM  
AZ. 13.12.1974 GEMÄSS § 12 DES BUNDESHAUSESETZES VOM 23.6.1960  
(BUNDESGESETZBLATT I S. 341) ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN MIT DEM  
HINWEIS AUF ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG FÜR JEDERMANN.

VILLIGST, DEN 13.12.1974

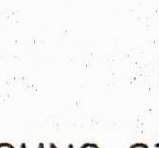


gez. BEHLE  
BÜRGERMEISTER

gez. TILLMANN  
GEMEINDEVERTRETER

gez. BÖLTE  
SCHRIFTFÜHRER

ZU DIESEM PLAN GEHÖREN DIE ERKLÄRUNGEN DES VERBANDSAUSSCHUSSES UND  
DES VERBANDSDIREKTORS DES SIEDLUNGSVERBANDES RUHRKOHLENBEZIRK  
VOM



gez. SCHMERBECK  
GEMEINDEDIREKTOR

DIESER 4. AUSFERTIGUNG STIMMT VOLLINHÄLTICH MIT DER 1. AUSFERTIGUNG ÜBEREIN.



gez. AMFT  
AMTDIREKTOR

gez. TILLMANN  
GEMEINDEVERTRETER

gez. BÖLTE  
SCHRIFTFÜHRER